

Sitzungsniederschrift zur Finanzausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Gemeindezentrum Profen, Profener Bahnhofstr. 5

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Finanzausschussmitglieder</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Heilmann, Thomas	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Rübartsch, Karlheinz (i. V. Kober, Martin)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Einwohnerfragestunde
Pleiß, Hartmut	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 05. 02. 2014
Dr. Stahl, Lothar	5	Beratung und Beschluss zum Haushalt 2014
Schreiner, Ute	6	Anfragen und Anregungen
<u>Berufene Bürger</u>		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Koppatz, Christine	7	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses vom 05. 02. 2014
<u>Entschuldigt:</u>		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
Doma, Heike		
Bauer, Annett		
Schwarzburg, Rolf Peter	8	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
<u>Gäste:</u>		
Frau Nitzsche, Leiterin FV	9	Schließen der Sitzung
Herr Kühner		
<u>Protokollführer</u>		
Müller, Corinna		

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind am 18. 03. 2014 für heute zu einer im Gemeindezentrum Profen stattfindenden Sondersitzung des **Finanzausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-268-** bis **-272-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Heilmann
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 269
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Heilmann begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 269
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. <u>Abstimmung:</u> BS FA 119/04/2014 Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 269
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Herr Förster von der FFw Rehmsdorf fragt, inwieweit schon eine Entscheidung bezüglich der Anschaffung des neuen Feuerwehrautos für die Feuerwehr Rehmsdorf gefallen ist? Herr Heilmann erklärt, dass ja heute über den Haushalt der Gemeinde beraten wird und die Anschaffung des Feuerwehrautos ist Teil des Haushaltes. Auf jeden Fall sind die Mittel für die Anschaffung im Investitionsplan des Haushaltes 2014 enthalten.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 270
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 05. 02. 2014</u></p> <p>Herr Heilmann spricht noch einmal die im TOP 4 genannten Aufgaben an, die durch den Finanzausschuss beraten werden sollten. Das ganze Thema „Gebäudemanagement“ hält er nach wie vor für beratungswürdig und auch das Konsolidierungskonzept zum Haushalt sollte in der nächsten Sitzung wieder auf der Tagesordnung stehen.</p> <p>Herr Rübartsch fragt, ob schon eine Prüfung der evtl. Förderung für die außerplanmäßigen Kosten der Kita in Tröglitz erfolgt ist? Herr Meißner hat diesbezüglich den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, Herrn Pleye, angeschrieben, bis heute liegt noch keine Antwort vor.</p> <p><u>Abstimmung: BS FA 120/04/2014</u> Die Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 05. 02. 2014 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 270
5	<p><u>Beratung und Beschluss zum Haushalt 2014</u></p> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass der vorliegende Haushalt trotz massiver Einsparmaßnahmen in den Ämtern der Verwaltung nicht ausgeglichen werden konnte. Die Kommunalaufsicht wurde darüber informiert und hat ein Konsolidierungskonzept zum Haushalt verlangt. Weiterhin informiert er über ein Schreiben des Landesverwaltungsamtes zur Beschaffung des Feuerwehrautos für die Wehr Rehmsdorf. Die Gemeinde hatte hier Fördermittel beantragt, diese wird es aber nicht geben, so dass das Auto zu 100 % durch die Gemeinde finanziert werden muss. Herr Meißner bittet Herr Kühner um seine Ausführungen zur Haushaltsentwicklung in der Gemeinde Elsteraue.</p> <p>Herr Kühner gibt einleitend einen Überblick über den Einführungsstand der Doppik in Sachsen-Anhalt und bundesweit. Die Entwicklung in der Gemeinde Elsteraue seit Einführung der Doppik ist durchaus positiv zu bewerten, bedeutend besser als in anderen Gemeinden. Er gibt einen Überblick über die Ergebnisse von 2011 bis 2013 und einen Ausblick auf die Finanzplanung 2014 – 2017. Die Planungen und besonders die Ergebnisse von 2011 bis 2013 sind aber nur vorläufig, da ja noch keine Eröffnungsbilanz der Gemeinde vorliegt. Das Hauptaugenmerk der Gemeinde muss deshalb in diesem Jahr auf der Erstellung der Eröffnungsbilanz liegen. Im jetzt vorliegenden Haushalt für 2014 besteht eine Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen von 1.432.500,00 €, aus diesem Grund wird auch ein Haushaltskonsolidierungskonzept von der Kommunalaufsicht verlangt.</p> <p>Herr Rübartsch fragt, warum die hohe Liquiditätsreserve der Gemeinde nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden kann?</p> <p>Herr Kühner erklärt, dass dies aus kameraler Sicht möglich wäre (Rücklage). Jetzt mit der Doppik geht das nicht mehr, weil der Finanzhaushalt und der Ergebnishaushalt</p>

noch 5

gesetzlich getrennt sind. Wenn ein negatives Jahresergebnis vorliegt, können die liquiden Mittel nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Herr Rübartsch fragt, wie dann Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes aussehen können?

Herr Kühner kann dies nur allgemein beantworten. In der Vergangenheit wurde bei der Konsolidierung immer zuerst auf den Verzicht der freiwilligen Aufgaben gezielt. Das ist jetzt nicht mehr so einfach, weil immer Erträge und Aufwendungen gegenüber gestellt werden müssen. Generell ist das in jeder Gemeinde verschieden.

Herr Heilmann ist der Meinung, dass der vorliegende Haushalt so nicht beschlossen werden kann. Das Konsolidierungskonzept, welches schon mehrfach diskutiert wurde, ist nicht ausreichend, um das Defizit zu verändern. Gibt es aus der Verwaltung heraus neue Vorschläge zur Konsolidierung?

Nein, die gibt es nicht, so Herr Meißner, zumindest keine, die sofort Ergebnisse bringen würden. Er gibt aber zu bedenken, dass bei einer weiteren vorläufigen Haushaltsführung bestimmte Aufgaben durch die Verwaltung nicht mehr erfüllt werden können. Ein Beschluss des Haushaltes in der Mai-Sitzung des Gemeinderates sollte also schon das Ziel sein, dies war ja auch Wunsch des Finanzausschusses, deshalb heute diese Sondersitzung.

Herr Kühner sagt, dass es verschiedene Auffassungen zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Haushaltes gibt, was in diesem Jahr auch noch durch die Kommunalwahl im Mai beeinflusst wird. Bei einer gewünschten Beschlussfassung im Mai wäre die Terminkette sehr eng, aber nicht unmöglich. Er bietet an, mit der Verwaltung zusammen ein Konsolidierungskonzept für den Haushalt zu erstellen, welches auf Nachhaltigkeit der Maßnahmen ausgerichtet ist und auch von der Kommunalaufsicht so akzeptiert werden würde. Schließlich muss der Haushalt ja nicht in diesem Jahr ausgeglichen werden, Ziel ist es, den Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2022 wieder zu erreichen.

Herr Heilmann würde dieses Angebot sehr gern in Anspruch nehmen. Das ist die einzige Möglichkeit, den Haushalt im Mai beschließen zu können.

Herr Meißner schlägt vor, eine gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und Finanzausschusses Anfang Mai durchzuführen und hier den Haushalt mit Konsolidierungskonzept noch einmal zu beraten. Parallel dazu soll die Lesung des Haushaltes in den Ortschaften im April durchgeführt werden.

Die Finanzausschussmitglieder sind mit dieser Variante einverstanden. Herr Heilmann schlägt vor, den heutigen Beschluss entsprechend der Festlegung neu zu formulieren.

Abstimmung: BS FA 121/04/2014

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Haushaltsentwurf 2014 zu überarbeiten und gemeinsam mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses/Finanzausschusses zu beraten.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 272
6	<u>Anfragen und Anregungen</u> ➤ Herr Dr. Stahl berichtet von einem Vor-Ort-Termin am heutigen Tag in Predel, in dem es um die Genehmigung von Baumaßnahmen in Predel ging. Es werden derzeit im Ort Predel keine Baugenehmigungen mehr erteilt, weil einfach die gesetzlich vorgeschriebene Löschwassermenge nicht gewährleistet werden kann. Diese Situation besteht aber in fast allen Orten der Gemeinde, hier muss so schnell wie möglich eine Lösung gefunden werden.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 272
8	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Heilmann gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr. BS FA 122/04/2014 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 01.04.2014 Seite: 272
9	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Heilmann bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

